

# Informationen gemäß Art.13 Datenschutz-Grundverordnung für Bewerberinnen und Bewerber (Stand 15.10.2020)

## **Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:**

Herr Landrat Olaf Levonen  
Bischof-Janssen-Straße 31  
31134 Hildesheim  
(05121) 309 – 2091 (Vorzimmer)  
[Landrat@landkreishildesheim.de](mailto:Landrat@landkreishildesheim.de)

## **Kontaktdaten der Datenschutzkoordinatorin:**

Frau Karin Kirchner  
Kaiserstraße 15  
31134 Hildesheim  
(05121) 309-6070  
[Datenschutz@landkreishildesheim.de](mailto:Datenschutz@landkreishildesheim.de)

## **Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:**

Herr Marcel Grubert  
0441-97141316

## **Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung:**

Sie können sich über unsere Website online bewerben. Die personenbezogenen Daten werden zum Zweck des Auswahlverfahrens erhoben, verarbeitet oder genutzt. Ihre Bewerbung wird direkt an das Personalamt weitergeleitet. Eine Weitergabe an Dritte außerhalb der Organisation erfolgt nicht. Über ein Formular können Sie Ihre persönlichen Daten (z.B. Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Geburtsland, Nationalität, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail Adresse), Ihre Qualifikationen (z.B. Bildungsweg, Berufserfahrung, Kenntnisse), Ihre Bewerbungsunterlagen (z.B. Motivationsschreiben, Bewerbungsdokumente) sowie sonstige Bewerbungsinformationen eingeben bzw. hochladen.

## **Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung sowie Pflicht zur Bereitstellung der Daten:**

Wir verarbeiten Ihre Bewerbungsdaten, um beurteilen zu können, ob Sie die Eignung, Befähigung und fachliche Leistung für die Stelle, auf die Sie sich bewerben, besitzen. Für den Landkreis Hildesheim ergeben sich die rechtlichen Vorgaben für das Auswahlverfahren insbesondere aus Art. 33 Abs. 2 Grundgesetz (GG), § 9 Beamtenstatusgesetz (BeamtStG), dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) und dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz (NGG).

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitungen im Rahmen des Auswahlverfahrens zur Begründung eines Beamten-/ Beschäftigten-/ Praktikanten- oder Ausbildungsverhältnisses ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. b Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) i.V.m. Art. 88 Abs. 1 DSGVO. Dadurch finden auch § 12 Abs. 1 des Niedersächsischen Datenschutzgesetzes (NDSG) i. V. m. § 88 Abs. 1 Niedersächsisches Beamtengesetz (NBG) Anwendung.

Die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten im Sinne des Artikels 9 Abs. 1 DSGVO ist nach Art. 9 Abs. 2 Buchst. b DSGVO und § 17 Abs. 1 Nr. 2 und 3 NDSG gestattet.

Der § 12 Abs. 2 des NDSG konkretisiert den Datenschutz für ärztliche oder psychologische Untersuchungen zur Feststellung der Eignung der Bewerberin oder des Bewerbers.

Wenn Sie uns im Rahmen des Auswahlverfahrens Ihre vorherige Einwilligung zur Einsicht in Ihre Personalakte erklären, findet § 92 NBG Anwendung.

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist für die rechtmäßige Durchführung des Auswahlverfahrens erforderlich. Sollte Ihre Bewerbung nicht alle zur Entscheidung notwendigen personenbezogenen Daten enthalten, weisen wir vorsorglich darauf hin, dass dies Ihre Nichtberücksichtigung beim Auswahlverfahren zur Folge haben kann.

### **Voraussetzungen unter denen wir Ihre Daten an Dritte weitergeben:**

Alle personenbezogenen Daten, die uns bekannt geworden sind, dürfen wir nur dann an andere Stellen oder Personen weitergeben, wenn Sie dem zugestimmt haben oder die Weitergabe gesetzlich zugelassen ist

### **Empfänger oder Kategorien von Empfänger der Daten:**

Interne Empfänger der in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen personenbezogenen Daten sind die jeweils zuständigen Personalverantwortlichen, sowie die Personalvertretung, die Gleichstellungsbeauftragte und ggf. die Vertretung schwerbehinderter Menschen. Gegebenenfalls wird Ihre Bewerbung an einen entsprechenden Mitarbeiter im Fachamt, in dem sich die ausgeschriebene Stelle befindet, weitergeleitet.

Alle mit der Bearbeitung befassten Personen sind verpflichtet, die Vertraulichkeit Ihrer Daten zu bewahren.

Einsicht in Ihre Personalakten, die uns nach Ihrer vorherigen Einwilligung im Rahmen eines Auswahlverfahrens übersandt werden, erhalten ausschließlich die jeweils zuständigen Personalverantwortlichen.

Die elektronische Datenverarbeitung erfolgt über den Dienstleister des Landkreises Hildesheim, die NOLIS GmbH.

Sollte im Rahmen des Auswahlverfahrens ein Eignungstest von uns vorgesehen sein, werden Ihr Vor- und Nachname, sowie ihr Geburtsdatum an die Firma Personalprofil zur Abwicklung des Eignungstests übermittelt.

Kommt es im Rahmen des Besetzungsverfahrens oder im Ausbildungs-, Praktikums-, Beschäftigungs- oder Dienstverhältnis zu einer gerichtlichen Auseinandersetzung, werden die für die zweckentsprechende Rechtsverfolgung notwendigen Daten an Rechtsvertreter und Gerichte übermittelt.

### **Verarbeitung der Daten:**

In weitgehend automationsgestützten Verfahren werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert. Wir setzen dabei technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen -entsprechend dem aktuellen Stand der Technik- ein, um Ihre personenbezogenen Daten gegen unbeabsichtigte oder unrechtmäßige Vernichtung, Verlust oder Veränderung sowie gegen unbefugte Offenlegung oder unbefugten Zugang zu schützen.

### **Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer:**

Ihre personenbezogenen Daten / Bewerbungsunterlagen werden spätestens sechs Monate nach Zugang der Entscheidung über Ihre Bewerbung (Zu- oder Absage)

vernichtet, soweit eine längere Speicherung nicht zur Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist. Im Falle einer Zusage und möglichen Einstellung werden Ihre Unterlagen in Ihre Personalakte überführt; die Speicherdauer richtet sich dann nach § 94 NBG.

## **Hinweise auf Ihre Rechte als betroffene Person**

Sie haben ein **Recht auf Auskunft** über die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DS-GVO im Einzelnen aufgeführten Informationen. In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern. Daher sollten in dem Antrag möglichst Angaben zum konkreten Verwaltungsverfahren gemacht werden.

Sie haben das Recht, von uns unverzüglich die **Berichtigung** Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DS-GVO). Wir weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass eine nachträgliche Vervollständigung Ihrer Bewerbungsunterlagen nach Beginn des Auswahlverfahrens nur begrenzt in bestimmten Ausnahmefällen möglich ist.

Sie haben das Recht, von uns zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern mindestens einer der in Art. 17 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**). Dies gilt allerdings nur wenn Art. 17 Abs. 3 DS-GVO oder die gesetzlichen Aufbewahrungs- und Archivvorschriften einer Löschung nicht entgegenstehen.

Sie haben das Recht, eine **Einschränkung der Verarbeitung** der Sie betreffenden Daten zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DS-GVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist. Die Einschränkung steht einer Verarbeitung nicht entgegen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse besteht.

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu widersprechen (**Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung**). Allerdings können wir dem nicht nachkommen, wenn an der Verarbeitung ein überwiegendes öffentliches Interesse besteht oder eine Rechtsvorschrift uns zur Verarbeitung verpflichtet.

**Datenübertragbarkeit:** Sie haben gem. Art. 20 DS-GVO das Recht, die uns freiwillig zur Verfügung gestellten und elektronisch verarbeiteten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, sodass Sie diese Daten einem anderen Verantwortlichen zur Verfügung stellen können.

### **Recht auf Beschwerde**

Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir Ihrem Anliegen nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen sind, können Sie bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde einlegen.

Die Kontaktdaten der Niedersächsischen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz lauten:

Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen,

Prinzenstr. 5, 30159 Hannover.

E-Mail: [poststelle@lfd.niedersachsen.de](mailto:poststelle@lfd.niedersachsen.de)